
Oliver Stirböck

STIRBÖCK ZUR ERÖFFNUNG DES HAUS DES JUGENDRECHTS IN OFFENBACH

10.04.2019

- Haus des Jugendrechts sinnvolle Maßnahme
- Strafe für Fehlverhalten muss zeitnah erfolgen
- Freie Demokraten unterstützen den weiteren Ausbau des Projekts

WIESBADEN – Anlässlich der Eröffnung des „Haus des Jugendrechts“ in Offenbach erklärte der Abgeordnete der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Oliver STIRBÖCK: „Die Einrichtung des ‚Haus des Jugendrechts‘ in Offenbach ist eine sinnvolle Maßnahme, da durch den innovativen Ansatz, bei dem Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendhilfe unter einem Dach zusammenarbeiten, die Strafverfolgungsbehörden viel effektiver tätig sein können. Gerade bei jungen Menschen ist es besonders wichtig, dass die Strafe für Fehlverhalten möglichst zeitnah und nicht erst viele Monate später erfolgt, um ein weiteres Abrutschen in kriminelles Verhalten zu verhindern. Darüber hinaus kann auch seitens der Sozialarbeit schneller und individueller auf die jeweilige Lebenssituation von jugendlichen Tätern reagiert werden.“

Stirböck weiter:

„Eben deshalb haben wir als Freie Demokraten und im Besonderen Jörg-Uwe Hahn als ehemaliger Justizminister die Häuser des Jugendrechts in der Vergangenheit als besonders wichtiges Projekt forciert und Häuser u.a. in Frankfurt und Wiesbaden etabliert. Wir unterstützen daher die Landesregierung auch in Zukunft ausdrücklich bei dem weiteren Ausbau des Projektes.“